

41 Filme aus 41 Ländern: Nürnberger Filmfestival setzt starkes Zeichen für Menschenrechte

In Zeiten, in denen rechte Hetze längst im Mainstream angekommen ist und universelle Menschenrechte unter Druck stehen, setzt das **Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF) vom 15. bis 22. Oktober 2025** mit einer Woche voller Filme, Begegnungen und Diskussionen ein deutliches Zeichen für Solidarität, Respekt und Menschlichkeit.

Besondere Highlights sind die drei Deutschlandpremierer *My Dear Théo* (in Anwesenheit von Regisseurin Alisa Kovalenko), *Splitter aus Licht* (im Anschluss Podiumsdiskussion zum Völkerstrafrecht u.a. mit dem Regieteam) und *The Visual Feminist Manifesto* (in Anwesenheit von Regisseurin Farida Baqi), zu denen Sie im Anhang weitere Informationen finden.

NIHRFF 2025 startet mit Eröffnungsfilm QUEENDOM

Zur Eröffnung am 15. Oktober 2025 lädt das Festival in die Tafelhalle Nürnberg ein. Oberbürgermeister Marcus König eröffnet die Veranstaltung, Festivalleiterin Andrea Kuhn ordnet die Ausgabe im aktuellen Kontext ein, moderiert wird von Christina Wolf (BR). Höhepunkt ist der Dokumentarfilm *Queendom*, in dem die mutige russische Künstlerin Gena Marvin mit ihren provokanten Performances ihr Leben riskiert. Regisseurin Agniia Galdanova wird zu Gast sein und über diesen außergewöhnlichen Film sprechen.

Die Eröffnungsfeier wird in Englisch und Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht, der Film läuft mit englischen und deutschen Untertiteln. Der Eintritt ist traditionell kostenfrei. Tickets können über www.nhrff.de gebucht werden.

Hinweise:

Presseakkreditierungen sind ab sofort über NIHRFF@EVENTIVAL möglich! Das Festivalprogramm finden Sie ab **30.09.** unter www.nhrff.de, im Anhang Bildmaterial zur freien Verfügung (© s. Bildunterschrift)

Pressekontakt:

Bianca Fischer

bianca.fischer@filmfestival-der-menschenr.echte.de